

Schatz aus Omas Erbe: Riedlinger Frauen überraschen bei „Bares für Rares“!

Zwei Frauen aus Riedlingen präsentieren einen seltenen Schiffchenring bei „Bares für Rares“ und erzielen beeindruckende Gebote.

Riedlingen, Deutschland - Am 29. November 2024

überraschten zwei Frauen aus Riedlingen die Zuschauer der beliebten ZDF-Sendung „Bares für Rares“. Elisabeth Sandmaier und ihre Tochter Philomena Henle präsentierten ein äußerst seltenes Schmuckstück, einen Schiffchenring, der über Generationen in ihrer Familie weitergegeben worden war. Der Ring, geprägt von 585er Gelbgold und verziert mit fünf Brillanten, stammt aus der Zeit des Art déco und wurde im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts gefertigt. Aufgrund seines besonderen Designs, das an Kreuzfahrtschiffe erinnert, weckte er sofort das Interesse der Experten und Händler, wie [schwaebische.de](https://www.schwaebische.de) berichtete.

Interessante Schätzungen und Angebote im Studio

Bereits während der ersten Vorstellung des Rings stellte Schmuckexpertin Heide Rezepa-Zabel fest, dass der Ring in einem hervorragenden Zustand sei und alle Steine intakt sind. Mit einer Einschätzung von bis zu 2.200 Euro betonte sie den hohen Wert des Familienerbstücks. Während der Auktion begannen die Gebote der Händler schnell zu steigen. Besonders Anton Suppes zeigte sich begeistert und hob den „reich besetzten Ring“ hervor. Die beiden Frauen warfen einen Blick

auf die ersten Angebote von 1.000 Euro und waren mit dem Verlauf nicht zufrieden, bis letztendlich ein Höchstgebot von 2.000 Euro erreicht wurde. Dieses Angebot stammte von Suppes, der sich schließlich entschloss, den Ring zu kaufen mit dem Kommentar, dass nicht mehr viel von den anderen Händlern zu erwarten sei.

Ein weiterer interessanter Aspekt ist die Verbindung zu historischen Einflüssen im Design des Rings. Der Schiffchenring spiegelt den Wandel des damaligen Zeitgeists wider, was auch die Entstehung der Kreuzfahrtschiffe betrifft. Diese kulturellen Bezüge und die Erzählung hinter dem Schmuckstück machten den Auftritt der beiden Frauen zu etwas ganz Besonderem. Der Dreh der Sendung dauerte trotz der umfangreichen Vorbereitungen nur rund viereinhalb Stunden, aber Sandmaier und Henle empfanden die Atmosphäre als entspannt und unterhaltsam. Solche Erbstücke wecken nicht nur Erinnerungen, sie bringen auch ein Stück Geschichte mit sich.

Zurückblickend stehen sowohl das Schmuckstück als auch dessen Geschichte im Vordergrund, während die Begleiterscheinungen der Sendung „Bares für Rares“ weiterhin viele Zuschauer fesseln. Die Reihe, die jeden Nachmittag ein breites Publikum anlockt, bleibt ein Highlight im deutschen Fernsehen. Es wird geschätzt, dass jede Woche zwischen 500 und 1.000 Bewerbungen für die Teilnahme bei „Bares für Rares“ eingereicht werden, was die Beliebtheit und den Einfluss der Show unterstreicht.

Für weitere Informationen über das historische Hintergrundwissen und die Details über die Erfindungen von Bach, die für die musikalische Welt des Barock bedeutend sind, könnte man einen Blick auf [henle.de](https://www.henle.de) werfen.

Details	
Vorfall	Sonstiges

Details	
Ort	Riedlingen, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.schwaebische.de • www.henle.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at